

## Die Johannes-Diakonie Mosbach

Die Johannes-Diakonie ist stark für Menschen!

Wir sind ein ein Dienstleistungsunternehmen der Diakonie in Baden mit den Schwerpunkten Behindertenhilfe, Medizin, berufliche Rehabilitation, Jugendhilfe und Bildung.

Wir beschäftigen über 2.800 Mitarbeitende unterschiedlicher Professionen. Unsere passgenauen Assistenz- und Dienstleistungsangebote richten wir am individuellen Hilfebedarf des Menschen aus. Wir verorten diese Angebote insbesondere in der Behindertenhilfe zunehmend kleinräumig und dezentral sowie gemeinde- und wohnortnah im Norden und in der Mitte Baden-Württembergs.

Wir leisten einen Beitrag zur größtmöglichen Entfaltung von Selbstbestimmung und Eigenkompetenz der Menschen und zu einem immer selbstverständlicheren Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Johannes-Diakonie Mosbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Mitglied des Diakonischen Werkes Baden.

### Johannes-Diakonie Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4  
74821 Mosbach

Telefon: 06261 88-0

Fax: 06261 88-660

E-Mail: [info@johannes-diakonie.de](mailto:info@johannes-diakonie.de)

Internet: [www.johannes-diakonie.de](http://www.johannes-diakonie.de)

 /johannesdiakonie

 /jo.di.talents

## Ansprechpartner

**Daniela Gerber**

Begleitender Dienst (Schwarzach)

Telefon: 06262 22-557

E-Mail: [daniela.gerber@johannes-diakonie.de](mailto:daniela.gerber@johannes-diakonie.de)

**Sina Dörr**

Begleitender Dienst (Mosbach)

Telefon: 06261 88-653

E-Mail: [sina.doerr@johannes-diakonie.de](mailto:sina.doerr@johannes-diakonie.de)

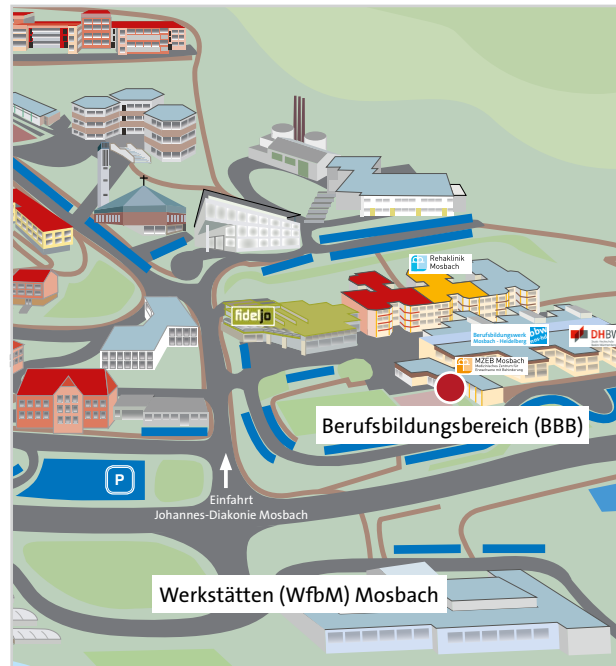
**Fabienne Reinalter**

Begleitender Dienst (Buchen)

Telefon: 06281 527-312

E-Mail: [fabienne.reinalter@johannes-diakonie.de](mailto:fabienne.reinalter@johannes-diakonie.de)

## Anfahrt



[www.johannes-diakonie.de](http://www.johannes-diakonie.de)

## Johannes-Diakonie Mosbach

### Berufliche Bildung in unseren Werkstätten



### Berufsbildungsbereich (BBB)

...stark für Menschen



## Was ist der Berufsbildungsbereich?

Der Berufsbildungsbereich (BBB) ist eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme nach §4 WVO im Geschäftsbereich Beschäftigung der Johannes-Diakonie Mosbach. Die Teilnahme am BBB soll die TeilnehmerInnen fördern und befähigen, ein Mindestmaß an wirtschaftlich verwertbarer Arbeit zu leisten und so die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen.

### Der BBB hat folgende Qualifizierungsbereiche:

- Holz
- Metall
- Dienstleistung
- Textil
- Hauswirtschaft
- Montage/ Elektromontage
- Verpackung

Die Qualifizierungsbereiche zielen auf die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit ab. Die TeilnehmerInnen werden in ihrer Leistungs- und Erwerbsfähigkeit gefördert, sodass sie eine ihren Wünschen entsprechende Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder einer Arbeitsgruppe der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) aufnehmen können.



## Wie ist der BBB aufgebaut?

Die Aufnahme gestaltet sich flexibel und ist ganzjährig möglich. Die Maßnahme beginnt mit dem Eingangsverfahren und geht meist in den zweijährigen BBB über. Das erste Jahr heißt Grund-, das zweite Aufbaustufe.

### Inhalte im BBB:

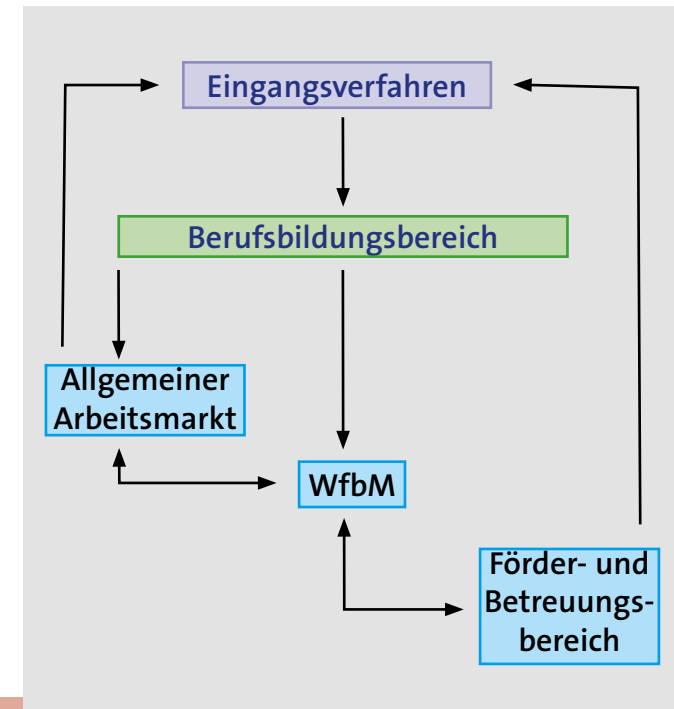
- Berufsbezogene Förderung**
  - Fachtheoretische Bildung, etwa zu den Themen Arbeitssicherheit, Material- und Werkzeugkunde
  - Fachpraktische Grundlagen und Fertigungstechniken zum Umgang mit den Werkstoffen Metall, Holz etc.
  - Berufliche Bildung im Bereich Dienstleistungen
- Persönlichkeitsbildende Förderung**
  - Lebenspraktische Kompetenzen wie Umgang mit Geld oder Verkehrserziehung
  - Erlernen von Sozialkompetenzen
  - Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen)
  - Erlernen von Arbeits- und Beschäftigungsverhalten wie Pünktlichkeit, Ausdauer oder Konzentration
- Arbeitsbegleitende Maßnahmen** wie Kochen, Computerkurse, Betriebsbesichtigungen etc.
- Praktika** (WfbM und allgemeiner Arbeitsmarkt)



## BBB – und dann?

Nach Beendigung des BBB erfolgt die Aufnahme in den Arbeitsbereich der WfbM, sofern noch keine Eingliederung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt möglich ist. Bei der Auswahl des Arbeitsplatzes werden die Fähigkeiten, Interessen und Neigungen der TeilnehmerInnen berücksichtigt.

Für Menschen, die den Anforderungen im Arbeitsbereich nicht oder noch nicht gerecht werden können, besteht die Möglichkeit, in den **Förder- und Betreuungsbereich (FuB)** aufgenommen zu werden. Hier ist eine intensive Betreuung und Förderung der Beschäftigten durch einen engeren Betreuungsrahmen als im Arbeitsbereich der WfbM möglich.



# Berufsbildungsbereich (BBB)